

Weiter auf Konsolidierungskurs

Stafero will bei Stadtfest kein Risiko eingehen: Auf eine große Bühne wird verzichtet

Die Vorbereitungen für das 15. Ronnenberger Stadtfest vom 19. bis 21. Juni laufen auf Hochtouren. Einen Überblick der Vorbereitungen konnten sich die Mitglieder des Organisationsvereins Stafero am Freitagabend machen.

VON HEIDI RABENHORST

RONNENBERG. Der Verein hält an seinem Konsolidierungskonzept fest. „Wir haben im vergangenen Jahr mit einem leichten Minus abgeschlossen. In diesem Jahr wollen wir ein Plus erwirtschaften. Wir wollen nur das ausgeben, was wir haben“, sagte der Vereinschef den 101 Versammlungsteilnehmern im Dorfgemeinschaftshaus Ronnenberg am Weetzer Kirchweg. Das Budget beträgt erneut rund 75 000 Euro. „Leider sind die



Sponsoreneinnahmen etwas rückläufig“, bedauerte er.

Festhalten will der vor neun Jahren gegründete Verein am Ziel, die Mitgliederzahl von derzeit 310 auf 500 zu erhöhen. „Wenn jedes Mitglied nur ein neues mitbringen würde, könnten wir es schaffen“, sagte Bothe. Eventuell könne dies im nächsten Jahr erreicht werden,

Bereiten das 15. Stadtfest vor:
Torsten Jung (v. l.),
Jürgen Kruse,
Thomas Rumpf,
Gunnar Eicke,
Bernd Emig,
Carsten Voges,
Harald Knigge, Jörg Bothe, Roger Flüg und Wolfgang Neumann.

wenn der Verein sein zehnjähriges Bestehen feiert.

Bothe teilte mit, dass es bei der 15. Auflage des beliebten Stadtfestes ein neues Konzept für das Kinderland geben werde. Wegen der schlechten Resonanz verzichte der Verein auf die große Bühne. „Wir werden jedoch Podeste einsetzen und mehr Mitmachaktionen an-

bieten. Es wird genügend Auftrittsmöglichkeiten geben“, teilte Bothe mit. Altbewährte Bands wie Insane, Dreiklang, Dete Kuhlmann und Pfundskerle sind wieder mit dabei. Außerdem sollen die neu gebuchte Musikgruppen Rexies, Mendocinos, Chartbreak und High Nees für Stimmung sorgen. „Wer an unserem Stadtfest-Wochenende das AC/DC-Konzert auf dem Messegelände Hannover nicht live miterleben kann, ist bei uns genau richtig: Hellfire, eine der besten AC/DC-Coverbands, tritt am 19. Juni auf der Schulbühne auf“, verrät Bothe.

Das neue Plakat mit dem detaillierten Programm wird am 20. Mai an der Michaeliskirche vorgestellt. Auf der nächsten Mitgliederversammlung finden am 16. Oktober Neuwahlen des Vorstandes statt.